

Umweltausschuss	18.09.2018
Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	20.09.2018

öffentlich

Vorlage Nr.	513/2018-12
Stand	23.07.2018

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 22.07.2018 betr. Naturgarten e.V.

Beschlussentwurf Umweltausschuss

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, zu einer noch zu terminierenden gemeinsamen Sitzung mit dem Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Frau Cathrin Nieling, Mitglied im Naturgarten e. V., einzuladen, um das Thema naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung im Sinne der Artenvielfalt in freier Landschaft und im Siedlungsraum vorzustellen.

Beschlussentwurf Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand, zu einer noch zu terminierenden gemeinsamen Sitzung mit dem Umweltausschuss der Stadt Bornheim Frau Cathrin Nieling, Mitglied im Naturgarten e. V., einzuladen, um das Thema naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung im Sinne der Artenvielfalt in freier Landschaft und im Siedlungsraum vorzustellen.

Sachverhalt

Die CDU-Fraktion beantragt, den Bürgermeister zu beauftragen, in eine der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses Frau Cathrin Nieling, Mitglied im Naturgarten e. V., einzuladen, um das Thema naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung im Sinne der Artenvielfalt in freier Landschaft und im Siedlungsraum vorzustellen.

Das Mitglied im Verwaltungsrat Bernd Marx und das stellvertretende Mitglied Petra Heller beantragen, den Vorstand des Stadtbetriebs Bornheim AöR zu beauftragen, in eine der nächsten Sitzungen des Verwaltungsrats Frau Cathrin Nieling, Mitglied im Naturgarten e. V., einzuladen, um das Thema naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung im Sinne der Artenvielfalt in freier Landschaft und im Siedlungsraum vorzustellen.

Grundsätzlich haben der Bürgermeister und der Vorstand des Stadtbetriebs Bornheim keine Bedenken gegen einen Beschluss laut Antrag. Aus Synergiegründen wird vorgeschlagen, den Punkt in einer gemeinsamen Sitzung von Umweltausschuss und Verwaltungsrat zu behandeln.

Die Verwaltung weist aber erneut daraufhin, dass das Thema Biodiversität seit Jahrzehnten zu einem der Handlungsschwerpunkte im städtischen Umweltbereich gehört. Bereits 1990 wurde auf Antrag aus dem Rat ein Naturgartenwettbewerb um die artenreichsten Privatgärten in Bornheim durchgeführt. Auch die Beratungen am Umwelttelefon und die Festsetzungen in Bebauungsplänen haben seit diesem Zeitraum das Ziel der artenreichen Garten- und Landschaftsgestaltung. Ebenso lange werden Gewässerrenaturierungen mit dem Ziel der Erhöhung der Artenvielfalt geplant und umgesetzt. Der Aufbau des Kompensationskatasters für Eingriffe in Natur und Landschaft seit Mitte der 90er Jahre hat zwischenzeitlich zu über

45 Hektar an hoch biodiversen Flächen geführt. Zusätzlich wird auf die ehrenamtlichen Aktivitäten des AK Stadtbild und in Folge des Imkervereins Vorgebirge hingewiesen, die seit 2002 zur Wiederbegründung zahlreicher Streuobstwiesen, zum Bau von Bienenhotels und Nisthilfen für Vögel und zum Projekt der sogenannten „Eh-da“-Flächen geführt hat.

Exemplarisch wird bzgl. der Aktivitäten im Bereich Biodiversität auf die folgenden Sitzungsvorlagen der jüngeren Vergangenheit hingewiesen:

- 323/2018-12, Umweltausschuss 07.05.2018, Anfrage Biodiversität auf öffentlichen Flächen
- 745/2017-12, Umweltausschuss 18.01.2018, Antrag Insektenhotels
- 057/2018-12, Umweltausschuss 18.01.2018, Baumpflanzungen im Straßenbegleitgrün
- 711/2017-12, Umweltausschuss 08.11.2017, Arbeit der Bornheimer Umweltverbände
- 476/2017-12, Umweltausschuss 13.09.2017, Vorstellung des Umwelt- und Grünflächenamtes
- 279/2017-12, Umweltausschuss 18.04.2017, Kompensationsflächenkataster
- 053/2017-12, Umweltausschuss 18.04.2017, Antrag Steigerung der Biodiversität im Straßenbegleitgrün

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag